

gute und dy zu phande ufgelazin. Actum M^o CCC XCVIII^o inventionis sancte crucis. ^{b)}Do sol Simon Filliber 1 ½ gulden ein jar von geben. Do sol Johannes Lasan 1 ½ gulden ein jar von geben. ^{b)}

a-a) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet b-b) Nachträge, mit Fingerzeigzeichnung

518.

1410 Mai 3

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 85v Pecunia hospitalis in campis. ^{a)} Wisset das wir Jacoffen Bottschern geligen haben 7 ½ schog alden gr, dy da gehoren in das Sichehaws der armen lute vor dem Trengthor, umme einen czins, als von czehin schogken eyens. Vor dy phenninge 7 ½ schog gr unde vor den czins hat Jacoff egnanter syn haws, gelegin in dem cleynen gesselin by dem Burggraven [?], das des Steyners ist gewest, dem rate zu phande gesaczt und ufgelazin. Actum M^o CCCC^o decem ame sunnabende nach Walpurgis.

a) folgt durchgestrichen ouch wisset daz

519.

1417 Mai 8

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 85v Wisset das wir Nickil Snyder von Kirchberg gelihen haben der Sichen gelt 7 ½ güldin, da vor her der stad zu phande gesaczt hat sin husz und alle sin erbe und sal darvon czinszen iczlich jar besondern 15 gr, halb uff Michaelis und halb uff Walpurgis. Actum anno domini MCCCCXVII sabbato post Walpurgis. ^{a)}

a) am linken Rand von anderer Hand dinst czuvor; zcuvor

520.

1417 November 20

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 85v Wisset das Petir Fleck inne hat 10 fl von der Sichen wegen, da sal er von czinsin alle jar eyn gulden. Do vor hat er gesaczt sin hus zu eyne phande,